

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2019-10-17

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dr. Frank Zeeb -523

[Frank.Zeeb@elk-wue.de](mailto:Frank.Zeeb@elk-wue.de)

AZ 52.14-8 Nr. 77.34-19-04-03-V01/1.2

An die  
Ev. Pfarrämter, Kirchenpflegen  
und Bezirksamtsstellen  
über die Ev. Dekanatämter  
- Dekane und Dekaninnen sowie  
Schuldekane und Schuldekaninnen -  
Landeskirchl. Dienststellen, Kreisbildungswerke

---

An die Mitglieder der Württ. Ev. Landessynode

**Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2019**  
**Handreichung zur Friedensdekade**  
**Dokumentation Friedenskonferenz**  
**Empfohlenes Opfer für Friedensdienste**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,

Unter dem Thema „**friedensklima**“ werden Kirchengemeinden und interessierte Gruppen in diesem Jahr eingeladen, sich mit Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen an der Friedensdekade vom 10. - 20. November zu beteiligen. Die Arbeitshilfen, die Sie anliegend erhalten, verbinden zwei Aspekte: Zum einen wird gefragt, wie Christinnen und Christen in Kirche und Gesellschaft daran mitwirken können, ein Klima zu schaffen, in dem Frieden gedeihen kann. Zum anderen -- auch auf dem Hintergrund des „Pilgerwegs“ (ich füge hinzu: der Bewegung „Fridays for Future“) der konkreten Frage des Klimawandels. OKR'in Dr. Godel von der EKD (württembergische Pfarrerin) formuliert in ihrem Geleitwort: „Ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung ist ... immer auch ein Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Frieden auf unserer Erde“.

**Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2019**

Die Arbeitshilfe enthält neben Gottesdienstentwürfen zu den biblischen Referenztexten **Psalm 37,11** und **Lukas 12,13-21** sowie verschiedenen Konkretionen auch Informationen über weiteres Material zur Friedensdekade (Plakate, Texte, Dias u. a.), welches beim Verein Ökumenische Friedensdekade e.V. (Details siehe dritte Umschlagseite des Heftes) oder unter [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de) bestellt werden kann. Das Heft und weitere Gottesdienstvorschläge sind auf den Internet-Seiten der EKD online verfügbar: [https://www.ekd.de/ekd\\_de/ds\\_doc/EKD\\_Bittgottesdienst\\_2019.pdf](https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/EKD_Bittgottesdienst_2019.pdf) .



Der traditionell für den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (18.11.2018, Volkstrauertag) vorgesehene Gottesdienst kann natürlich auch an einem anderen Termin in der Friedensdekade gehalten werden. Wir regen an, den Kontakt mit (ökumenischen) Initiativen und Gruppen und Kreisen zu suchen, die sich für die Klimafrage engagieren.

### **Handreichung für Kirchengemeinden zur Friedensdekade 2019**

Diese Handreichung wird herausgegeben von der „Arbeitsgemeinschaft Dienste für den Frieden“ (AGDF). Sie enthält neben einer Predigthilfe zu **Hiob 14,1-6.13.15-17**, dem Predigttext für den Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres von Herrn Kollegen i.R. Albert Schäfer aus Hamburg und liturgischen Anregungen von Kollegen Berthold Keunecke aus Herford in Westfalen auch Informationen über weiteres Material zur Friedensdekade (Plakate, Texte, Dias u. a.), welches beim Verein Ökumenische Friedensdekade e.V. (Details siehe dritte Umschlagseite des Heftes) oder unter [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de) bestellt werden kann. Einen Vorschlag für eine Kollektenbitte für die „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden“ finden Sie auf S. 23 des Heftes

In der Anlage finden Sie ferner den Rüstungsexportbericht 2017 der GKKE.

### **Dokumentation Friedenskonferenz: Auf dem Weg des gerechten Friedens. Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges**

Im letzten Jahr hatte ich Sie an dieser Stelle zu der Friedenskonferenz **Auf dem Weg des gerechten Friedens. Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges** in Bad Boll eingeladen. Die Vorträge und Ergebnisse der Tagung sind inzwischen als epd-Dokumentation erschienen, ein Exemplar lege ich Ihnen bei.

### **Opfer für Friedensdienste 2019**

Der Oberkirchenrat empfiehlt im Kollektenplan 2019 im Zusammenhang mit dem „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt“ oder am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr bzw. an einem sonstigen, von landeskirchlichen Opfern freien, Sonntag ein Opfer für Friedensdienste zu beschließen.

Wir bitten darauf zu achten, dass das Opfer für Friedensdienste vom Kirchengemeinderat entweder für die Arbeit der „Aktionsgemeinschaft für den Frieden e.V.“ insgesamt oder speziell für einzelne Mitglieder derselben (siehe Liste auf Seite 26 und 27 in der ‚Handreichung‘) bestimmt werden kann.

Damit keine Verzögerung bei der Abrechnung entsteht, bitten wir der Bezirksopfersammelstelle mitzuteilen, wenn kein Sonderopfer gegeben wurde. Wenn das Opfer einer anderen Einrichtung zugutekommen soll, können die Bezirksopfersammelstellen dies nicht weiterleiten. Sie müssen in diesem Fall das Opfer selbst an den Empfänger überweisen und eine Leermeldung an die Bezirksopfersammelstelle geben. Die Bezirksopfersammelstellen sollten das Opfer für Friedensdienste bis **spätestens 15. Januar 2020** mit dem Oberkirchenrat abrechnen.

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Baden-Württemberg, findet ebenfalls wieder im November statt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Zeeb

**Anlagen**

„Handreichung zur Friedensdekade 2019“

„Bittgottesdienst für den Frieden 2019“

Dokumentation Friedenskonferenz 2018

Rüstungsbericht 2018